

Andrea Kleinegger

## UNTERSCHIEDLICHE ERSCHEINUNGS- BILDER

Generell wird als Vorgarten jener Grünbereich eines Hauses bezeichnet, der sich zwischen Haustür und Straße bzw. Haustür und Gehsteig befindet. Zur Gründerzeit, in der er entstand, war das Aussehen weitgehend einheitlich. Wenn wir jedoch heute aufmerksam durch Graz gehen, finden wir den klassischen Vorgarten auch in vielen abgewandelten Formen wieder.



Abb. 1: Zimmerplatzgasse 3  
(Foto: G. Rosenfellner)

### Klassische Erscheinungsbilder

Der klassische Vorgarten ist zweigeteilt und zur Straße hin durch einen Sockel aus Marmor oder Stein mit schmiedeeisernem Gitter abgetrennt. Links und rechts der Eingangstür gibt es ein kleines Gartentor, das das Betreten des jeweiligen Gartenteiles ermöglicht.

Die Verschiedenartigkeit der Gitter ist dabei groß. Häufig spiegeln sich Blumenornamente in der Ausführung wider (Abb. 1–9).

### Abgewandelte Erscheinungsbilder

Es gibt mehrere Gründe, warum Gärten in ihrem Aussehen vom Erscheinungsbild eines klassischen Musters abweichen. Entweder durch das Fehlen ursprünglicher Begrenzungen oder dadurch, dass das Haus im Krieg zerstört und ein neues aufgebaut wurde. Im Laufe der Zeit kann es auch zur Verlängerung eines Straßenzuges gekommen sein, so dass ein modernes Reihenhauses hinzugefügt wurde, dessen Vorgarten nur durch einen kleinen Grünstreifen gekennzeichnet ist (Abb. 10–21, S. 58 und 59).

## Klassische Erscheinungsbilder



Abb. 2: Sparbersbachgasse 28



Abb. 3: Ruckerberggürtel 18



Abb. 4: Naglergasse 66



Abb. 5: Schützenhofgasse 23/Naglergasse 59



Abb. 6: Geidorfgürtel 26 (Foto: H. Kropiunigg)



Abb. 7: Schützenhofgasse 40



Abb. 8: Grillparzerstraße 9: Zaun mit Blumenornament (Foto: G. Rosenfellner)



Abb. 9: Wielandgasse 44

Der Wille, ein optisch angenehmes Straßenbild zu erzeugen oder den Blick der Passanten auf das Haus und die dort lebende Tier- und Pflanzenwelt zu richten, ist nicht bei allen Besitzern eindeutig erkennbar. Oft werden die Hecken nur wenig geschnitten, um unliebsame Beobachter auszusperrern (Abb. 10 und 11).

Um privaten von öffentlichem Grund zu trennen, gibt es für den Vorgartenbesitzer verschiedenste Möglichkeiten zur Begrenzung:

- Holz-,
- Metall- oder
- Maschendrahtzäune,
- Elemente wie Blumentröge oder
- Steine.

### Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt ...

(Abb. 12 bis 21)



Abb. 10: Lichtenfelsgasse 15: Die Hecke sperrt unliebsame Beobachter aus.



Abb. 11: Gabriel-Seidl-Gasse 5: Hinter diesem Zaun verbirgt sich ein Swimmingpool.



Abb. 12: Schützenhofgasse 33: Hinter dem Lattenzaun ist eine kunstvoll gestaltete Buchshecke zu entdecken.



Abb. 13: Liebevolltes Blumenarrangement am Wittekweg 8

## Abgewandelte Erscheinungsbilder



Abb. 14: Rembrandtgasse 4



Abb. 15: Muchargasse 20 (Foto: G. Rosenfellner)



Abb. 16: Neuholdaugasse 104



Abb. 17: Moserhofgasse 25b



Abb. 18: Neuholdaugasse 84–94



Abb. 19: Geidorfgürtel 24/Schubertstraße 20 (Foto: H. Kropiunnigg)



Abb. 20: Grillparzerstraße 6: Metall-Betonzaun zur Begrenzung (Foto: U. Sigmund)



Abb. 21: Schützenhofgasse 25–27: Metallgitter als Begrenzung

Im Regelfall zeigt sich der Vorgarten begrünt und durch Unterschiede in der Bepflanzung auch sehr mannigfaltig. Sogar Gemüsegärten sind bei genauem Hinsehen zu entdecken (Abb. 22 und 23).

Es ist fraglich, ob auch jeder Besitzer einer solchen Grüninsel sein wertvolles Gut immer als solches erkennt und nutzt, oder ob es manchmal nicht aus „praktischen“ Gründen zweckentfremdet wird.

Abb. 22 (rechts): Körbnergasse 38: Sogar Tomaten können im Vorgarten prächtig gedeihen. (Foto: U. Sigmund)

Abb. 23 (unten): Schützenhofgasse 37: Hier wird ein Teil des Vorgartens zum Anbau von Gemüse genutzt.





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Landschaften und Ökologie](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [MLO3](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinegger Andrea

Artikel/Article: [Unterschiedliche Erscheinungsbilder. Klassische Erscheinungsbilder. Abgewandelte Erscheinungsbilder. 56-61](#)